Pflanzen in der Praxis häufig Ammoniak als minder wirksam erweist, so liegt das nicht an dem ungleichen physiologischen Wert der beiden Stickstoffquellen, sondern an noch unbekannten Ursachen, in welchen Verf. mikrobiologische Vorgänge vermutet. Jedenfalls ist die Nitrifikation nicht so durchaus notwendig für unsere Kulturpflanzen, wie gewöhnlich angenommen wird.

Auffallend war das Verhalten der sterilisirten Gefässe gegenüber den nicht sterilen: Die mit Ammon- oder Nitratstickstoff gedüngten Reihen lieferten nach Sterilisation meist geringere Ernten als ohne solche. Ganz im Gegensatz dazu war sowohl das absolute Gewicht der Ernte, wie deren relativer Stickstoffgehalt, in den ungedüngten Reihen nach Sterilisation bedeutend höher, z. T. mehr als doppelt so hoch, als in den nicht sterilen Gefässen; namentlich war an *Avena* und *Hordeum* die Wurzelentwicklung in sterilisirten Boden weitaus üppiger. In dem sehr stickstoffarmen Substrat (1 Teil Ackerboden + 1 Teil reiner Sand, ohne Stickstoffdüngung) dürfte die durch den heissen Dampf bewirkte Aufschliessung der schwer löslichen Stickstoffverbindungen das Gedeihen der Versuchspflanzen wesentlich gefördert haben, da an assimilirbaren Mineralstoffen kein Mangel war. Hugo Fischer (Berlin.)

Personalnachrichten.

Anlässlich der Linné-Feier!

Der Rat der *Linnean Society* in London hat beschlossen, Faksimile-Reproduktionen ausgewählter Arten des in ihrem Besitze befindlichen Herbariums C. v. Linné's herauszugeben unter der Voraussetzung, dass die Deckung der Herstellungskosten durch eine entsprechende Anzahl von Subscriptionen gesichert ist.

Es wird beabsichtigt, zunächst versuchsweise eine Serie von 50 Tafeln in Lichtdruck und in voller Grösse der Exemplare, nämlich im Formate 33 × 20 cm. auszugeben.

Wenn sich 100 Abbonenten finden würden, beliefe sich der Preis auf 35 sh. bei directem Bezuge durch die Gesellschaft, auf 50 sh. im Buchhandel. Personen und Institute, welche auf das Werk für den Fall eines Zustandekommens subscribieren würden, werden um eine baldige Mitteilung an Prof. v. Wettstein, Praesidenten der Association internationale des Botanistes, Wien III, Rennweg 14 ersucht.

Ernannt: Dr. **L. van Italie**, Dozent a. d. Reichstierarzneischule zu Utrecht, zum Prof. der Pharmazie und Toxikologie a. d. Univ. Leiden als Nachfolger Wijsman's. — Prof. Dr. **Wortmann**, Director der Versuchsstation in Geisenheim als Nachfolger des verstorbenen Dr. Aderhold zum Director der Biologischen Abteilung des k. Gesundheitsamtes in Berlin.

Ausgegeben: 4 Juni 1907.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 104

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: Personalnachrichten. 592